

Fortsetzung von Seite 1

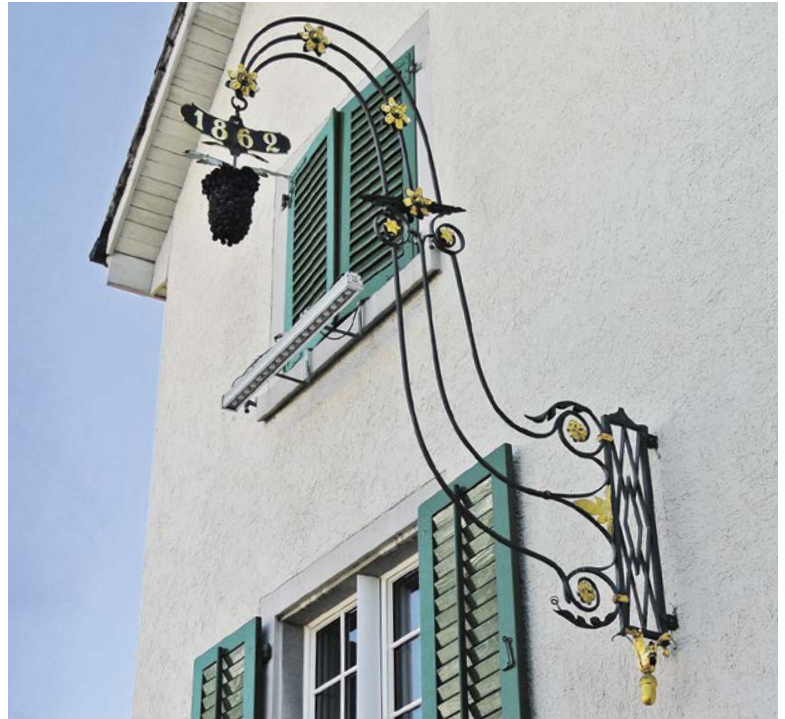
Schütz erinnert auch daran, dass der Entscheid für das AdL seinerzeit nicht aus philosophischen und pädagogischen Gründen getroffen worden sei. Vor allem die starken Schwankungen in den Klassengrössen sei Auslöser gewesen. «Federführend war vor allem die damalige Schulleiterin Birgit Höntzsch mit ihrer Euphorie», führt er aus. «Natürlich ist es schön, dass unsere Kinder Sozialkompetenz erlernen. Wichtig ist aber auch, dass sie die Möglichkeit haben, in einem Verband zu lernen und Freundschaften auf Augenhöhe zu knüpfen. Wenn jedes Jahr Kinder kommen, Kinder gehen, ist das schwierig.» Mit dem Entscheid folgt die Schulpflege auch dem renommierten Autor Michael Winterhoff, der sich beispielsweise gegen Freiarbeit, Gruppentische oder auch Wochenpläne ausspricht. Schulleiter Philipp Apafi hatte dessen Buch «SOS Kinderseele» auf der jüngsten Info-Veranstaltung zu dem Thema als Lektüre empfohlen. Philipp Apafi selber wollte zum Entscheid der Schulpflege keine Stellungnahme abgeben. An einer Veranstaltung am 4. Oktober im Gemeindesaal werden die Eltern über den konkreten Ablauf der Umstellung näher informiert.

## Das «Truben» schliesst

**Das Restaurant Wirtschaft zum Truben an der Alten Landstrasse in Zollikon bleibt ab heute Abend bis auf weiteres geschlossen.**

■ Fiona Trachsel

**ZOLLIKON.** Nach fünfjährigem Engagement hat die Pächtergesellschaft Pumago AG beschlossen, die Tätigkeit in der Wirtschaft zum Truben zu beenden. Wie Pascal Glarner, Präsident des Verwaltungsrates, auf telefonische Anfrage mitteilt, sei der Entscheid einstimmig gefallen: «Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind alle keine Gastronomen und haben nebenbei noch einen anderen Beruf. Dieser ruft nun und so haben wir uns nach fünf tollen Jahren entschlossen, das «Truben» zu schliessen.» An der Chilbi vor fünf Jahren haben Pascal Glarner und seine Geschäftskollegen sich entschlossen, der Wirtschaft zum Truben wieder Leben einzuhauchen. Es sei eine sehr schöne und positive Zeit gewesen, mit den Gästen und den Mitarbeitenden. Diesen wurde gekündigt, doch der Koch hat bereits ein neues Engagement und auch für die



Das Restaurant «Wirtschaft zum Truben» macht zu. Wie es weiter geht und die Nachfolge geregelt wird, ist noch offen. (Bild: he)

anderen finde sich bestimmt eine Lösung, zeigt sich Pascal Glarner zuversichtlich. «Wir haben gezeigt, wie es in etwa gehen könnte, es bestehen auch Nachfolgeinteressen,

die nun abgeklärt werden.» Das Restaurant ist bis und mit heute noch geöffnet, anschliessend bleibt es geschlossen und es wird mit den Aufräumarbeiten begonnen.



## Ein Meilenstein: der Spatenstich des Neubaus Rüterwis

**ZOLLIKERBERG.** Am Mittwochmittag war es endlich soweit: Mit dem Spatenstich nehmen die Bauarbeiten zur Erweiterung des Schulhauses Rüterwis ihren Anfang. Schulpräsidentin Corinne Hoss, Leiter Arbeitsgruppe Rolf Nimmrichter und Architekt Christoph Gschwind waren sich in ihren kurzen Reden einig: Viel Geduld musste aufgebracht, einige Umwege und Stolpersteine bewältigt werden, doch nun befand man sich auf der Zielgeraden. «Das Projekt hat den Stresstest eindeutig bestanden», so Christoph Gschwind. «Ein Projekt, das vor sechs Jahren entworfen wurde, sollte auch heute noch sämtlichen Anforderungen standhalten und ich glaube, mit gutem Gewissen sagen zu können, dass dies der Fall sein wird.» Die anwesenden Kindergärtner werden zwar nicht mehr den Kindergarten im Neubau besuchen, aber bestimmt in den Genuss der neuen Musikschul-Räumlichkeiten kommen. (ft, Bilder: cef)

